

[Download free pdf] Das Gefangenenschiff: Mit der "Dunera" ber vier Weltmeere

Das Gefangenenschiff: Mit der "Dunera" ber vier Weltmeere

Von Klaus Wilczynski

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #551393 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-23Erscheinungsdatum: 2013-03-23File Name: B00BZ6ESRY | File size: 38.Mb

Von Klaus Wilczynski : Das Gefangenenschiff: Mit der "Dunera" ber vier Weltmeere before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Gefangenenschiff: Mit der "Dunera" ber vier Weltmeere:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante LebensgeschichteVon CustomerDie Geschichte handelt von einem Jugendlichen aus Berlin, der aufgrund

seines jüdischen Glaubens während der Nazi Herrschaft seine Heimat verlassen musste und nach England übersiedelte. Der junge Mann musste feststellen, dass auch ihm -einem Nazigegner- in seiner neuen Heimat häufig Unverständnis und Hass entgegen gebracht wird. Letztendlich wird er auf einem Art-Sklavenschiff nach Australien deportiert. Der Autor schildert in einer klaren, schnörkellosen Sprache sein und das Schicksal seiner Leidensgenossen auf diesem Schiff und in Australien. Das Buch ist keine Anklage gegen die Engländer. Als Rechtfertigung für deutsche Kriegsverbrechen, nach dem Motto die Engländer waren auch nicht besser, taugt es nicht. Die Deportierten wurden schlecht und unmenschlich behandelt, ermordet wurden sie allerdings nicht. Das ist doch ein gewaltiger Unterschied. Ich hoffe, dass der Autor auch sein weiteres Schicksal zu Papier gebracht hat. Ich kann das Buch nur empfehlen. Es ist seinen Preis wert!

Kurzbeschreibung Am 2. April 1940 stach in Liverpool die "Dunera" in See. An Bord befanden sich etwa 2.000 Menschen, darunter viele Juden, die von den Briten interniert worden waren und nach Australien abgeschoben werden sollten. Viele dieser Häftlinge hatten bereits Lager in Hitlerdeutschland durchlitten - nun befanden sie sich wieder hinter Stacheldraht und waren blenden Schikanen ausgesetzt. Der Berliner Klaus Wilczynski befand sich unter den Deportierten. In seinem Erlebnisbericht schildert er die Schrecken der 57-tägigen Fahrt, bei der sie auch von deutschen U-Booten angegriffen wurden. Er erinnert sich an die Internierung in Australien und schließlich an seinen Eintritt in die Streitkräfte des Landes. Denn nachdem sich das britische Parlament mit dem Vorfall befasst hatte (Churchill: "Ein zu beklagender und bedauernder Fehler."), kamen die Männer frei. Einige aber, die mit dem Schiff nach Großbritannien zurückkehrten, wurden von einem Torpedo getroffen... Der Fall "Dunera" wurde in der Literatur kaum behandelt. Es ist dies der erste Augenzeugenbericht über ein zwar marginales, aber bezeichnendes Kapitel des Krieges und der Judenverfolgung.

Kurzbeschreibung Am 2. April 1940 stach in Liverpool die "Dunera" in See. An Bord befanden sich etwa 2.000 Menschen, darunter viele Juden, die von den Briten interniert worden waren und nach Australien abgeschoben werden sollten. Viele dieser Häftlinge hatten bereits Lager in Hitlerdeutschland durchlitten - nun befanden sie sich wieder hinter Stacheldraht und waren blenden Schikanen ausgesetzt. Der Berliner Klaus Wilczynski befand sich unter den Deportierten. In seinem Erlebnisbericht schildert er die Schrecken der 57-tägigen Fahrt, bei der sie auch von deutschen U-Booten angegriffen wurden. Er erinnert sich an die Internierung in Australien und schließlich an seinen Eintritt in die Streitkräfte des Landes. Denn nachdem sich das britische Parlament mit dem Vorfall befasst hatte (Churchill: "Ein zu beklagender und bedauernder Fehler."), kamen die Männer frei. Einige aber, die mit dem Schiff nach Großbritannien zurückkehrten, wurden von einem Torpedo getroffen... Der Fall "Dunera" wurde in der Literatur kaum behandelt. Es ist dies der erste Augenzeugenbericht über ein zwar marginales, aber bezeichnendes Kapitel des Krieges und der Judenverfolgung.